

## Weihnouchtn

A Laternaschtrouß zöicht si no  
bis zon Hauptmarkt.  
A ganza Schtood  
schtoiht dort,  
Budn an Budn.  
Gestan amd iß eigweiht wurn.  
Aß Christkindla selba  
hout gsunga  
„Färcht eich nett“  
houts gsunga  
„und Friedn aff Erdn!“

Draußn rasslms weita  
mit die Säbl.  
Im Kongo schneidns ser si  
die Häls oh,  
und in Griechnland  
in Vietnam und Südafrika a.

Kinda homm gsunga,  
Posauna homm blousn dazou.

Mancha Mutta senn  
die Träna rogloffn:  
walls an Boum  
bam Militär hout.

Er lernt schöißn dort  
mit Gwiehr und Kanona,  
und lernt  
wöi mer aff Befehl  
an umbringt.  
Blous wolls a poor Grouße  
untat Negl brennt,  
walls zündln wolln.

In fünf odda zeah Jahr  
schtellns nou den Boum  
vurs Gricht:  
wall er an Befehl  
ausgfieht hout  
(Er war halt a gouta Bou gwesn...)

„Friedn aff Erdn“ singas  
im Radio, im Fernseh  
in jeda Wätschaft  
und in jedn Cafe.

Und si brauchertn  
blouß selba ohfanga  
in ihrn einga Herz.  
(sie brauchertn ka Christkindla dazou!)

## A weng nouchdenkli

Wenn da Herrgott  
a Pflastra wär,  
täta wöi döi  
Schtroußn  
zouschietn,  
und Schtah um Schtah hilieng,  
Randschtah dazou  
und nouch vea Wochn  
widda vo vuan ohfanga;

Pflastaschtah in Sand setzn,  
aff die Köpf haua  
recht schöi und agrood.  
Daß mir Arma  
a anne homm,  
dennan wou mir  
aff di Köpf rumtrampln.

Denn: der gitt den o,  
und der den;  
und je mehr daß ohgeem  
umso gröiße senns.

Und wenss aff unsre Köpf  
rumtrampln  
merk mas nemma  
unsre Köpf merkn nemma  
wos aff ihnan  
rumklopft.

Und wenn da Herrgott  
a Pflastra wär:  
er klopfat und klopfat  
und mir  
merkatns nett.